Falls vorhanden:

Aktenzeichen	
BG-Nummer	

Daten der erziehungsberechtigten Person

Anrede	
Vorname	
Nachname	
Straße + Hausnr.	
PLZ + Ort	

Kreis Herford
Bildung und Teilhabe
Amtshausstraße 3
32051 Herford

Ich/mein Kind beziehe/bezieht:

Bitte ankreuzen

☐ Grundsicherungsgeld
☐ Kinderzuschlag
☐ Wohngeld
☐ Leistungen nach dem SGB XII
☐ Leistungen nach dem AsylbLG
(entsprechende Aktenzeichen bzw. Nachweise/Bescheide sind hinzuzufügen)

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Außerschulische ergänzende Lernförderung

- vom Antragsstellenden auszufüllen -

Die Übernahme der Kosten für eine außerschulisch ergänzende Lernförderung wird beantragt für:

Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Straße + Hausnummer	
Ort + PLZ	
Schule	
Klasse / Stufe	

Die oben genannte Schülerin / der oben genannte Schüler:

- hat eine diagnostizierte Lese-/Rechtschreibschwäche ☐ nein ☐ ja
- hat eine diagnostizierte Dyskalkulie ☐ nein ☐ ja
- hat eine Klasse/Stufe wiederholt ☐ nein ☐ ja, und zwar

Für folgende/s Fächer / Fach benötige ich / benötigt mein Kind zusätzlich außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann:

Fach 1	**Fach 2**	**Fach3**

Die Lernförderung soll von folgendem Anbietenden / von folgender Lehrkraft / von folgender Schülerin / von folgendem Schüler / von folgendem Studierenden erbracht werden:

Vorname	
Name	
Geburtsdatum	
Straße + Hausnummer	
Ort + PLZ	
Schule	
Klasse/Stufe	

Antrag auf Übernahme der Kosten für eine außerschulisch ergänzende Lernförderung

Schülerinnen und Schüler unter 25 Jahren können eine geeignete außerschulisch ergänzende Lernförderung erhalten, wenn sie die nach den schulrechtlichen Bestimmungen wesentlichen Lernziele voraussichtlich nicht erreichen und schulisch organisierte Förderangebote für eine Verbesserung nicht ausreichen.

Die Lernförderung muss angemessen sein und kann nur in den betroffenen Fächern erfolgen. Zudem muss die Lernförderung geeignet sein. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über die Geeignetheit des Anbieters der Nachhilfe.

Bitte beachten Sie:

Eine Übernahme der Kosten kommt nur in Betracht, wenn Sie / Ihr Kind dem Grunde nach einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben / hat.

Hinweis:

Fehlende Angaben oder fehlende Unterlagen können die Bearbeitung Ihres Antrags verzögern. Es wird daher empfohlen, erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides eine Vertragsverpflichtung mit dem jeweiligen Anbieter einzugehen. Eine Kostenübernahme kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht garantiert werden.

Die Datenschutzbestimmungen finden Sie im Serviceportal des Kreises Herford https://service.kreis-herford.de/home unter dem folgenden Pfad: Dienstleistungen A-Z; Bildung und Teilhabe; Leistungen für Bildung und Teilhabe bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen beantragen; Downloads; Datenschutzbestimmungen – Bildung und Teilhabe.

Ich beantrage für mich / für mein Kind die Übernahme der Kosten für eine außerschulisch ergänzende Lernförderung.

Einverständniserklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die zuständige Stelle für Leistungen für Bildung und Teilhabe bei Rückfragen zu meinem gestellten Antrag Kontakt aufnehmen darf mit:

→ den Anbietenden der Lernförderung

→ den Schulsozialarbeitenden

→ den zuständigen Lehrkräften bzgl. der entsprechenden personenbezogenen Daten (Zeugnisse, Klassenarbeiten, etc.)

Diese Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Datum **Unterschrift der erziehungsberechtigten Person**

Anlage 1

Bestätigung der Schule zum Antrag auf Lernförderung

- von der Schule auszufüllen -

Kreis Herford
Bildung und Teilhabe
Amtshausstraße 3
32051 Herford
Fax: 05221 13-171136
E-Mail: but@kreis-herford.de

Zuständigkeitsbereich: (Bitte ankreuzen)
☐ Grundsicherungsgeld
☐ Kinderzuschlag
☐ Wohngeld
☐ Leistungen nach dem SGB XII
☐ Leistungen nach dem AsylbLG
(entsprechende Aktenzeichen bzw. Nachweise/Bescheide sind hinzuzufügen)

Es besteht ein außerschulisch ergänzender Lernförderbedarf im Schuljahr 202_____/202_____ für folgende Schülerin / folgenden Schüler

Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Schule	
Klasse / Stufe	
BG-Nummer / Aktenzeichen	

Es besteht in folgendem Fach / in folgenden Fächern Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.
(Das wesentliche Lernziel gilt i.d.R. als erreicht, wenn ein ausreichendes Leistungsniveau (Note 4) vorliegt. Nicht ausreichende sind die Noten 5 und 6.)

Fach	**Empfohlener Umfang der Lernförderung** (Bitte ankreuzen)						
1.	0 ☐	10 ☐	15 ☐	20 ☐	25 ☐	30 ☐	35 ☐
2.	0 ☐	10 ☐	15 ☐	20 ☐	25 ☐	30 ☐	35 ☐
3.	0 ☐	10 ☐	15 ☐	20 ☐	25 ☐	30 ☐	35 ☐

☐ **Die Lernförderung im Fach Deutsch ist zum Erwerb der deutschen Sprache erforderlich.**
(nur für Schüler*innen relevant, deren Muttersprache **nicht** Deutsch ist)

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen

Begründung des Bedarfs:	**Fach 1**	**Fach 2**	**Fach 3**
Es liegt aktuell kein ausreichendes Leistungsniveau (Note 5 oder 6) vor.	☐	☐	☐
Vorbereitung auf eine Nachprüfung (max. 15 Zeitstunden)	☐	☐	☐
Bestehen geeignete kostenfreie schulische Angebote und werden diese **nicht** genutzt (Falls zutreffend, sind die nicht genutzten schulischen Angebote zu benennen) *	☐	☐	☐
Erlangung eines Ausbildungsplatzes	☐	☐	☐
Schulabschluss (bei Abschlussklassen)	☐	☐	☐
Es liegen konkrete Defizite nach den schulrechtlichen Bestimmungen vor (Falls zutreffend, sind die Defizite nach den schulrechtlichen Bestimmungen zu benennen) *	☐	☐	☐
Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist davon auszugehen, dass die Lerndefizite behoben werden können	☐	☐	☐
Es wurde bereits im letzten Schuljahr die Lernförderung in Anspruch genommen und es wurde die Prognose getätigt, dass durch die Lernförderung die Lerndefizite behoben werden können (Falls zutreffend, sind die Gründe zu benennen, weshalb erneut von einem entsprechenden Lernerfolg ausgegangen wird) *	☐	☐	☐
Es ist ein Schulformwechsel vorgesehen (Falls zutreffend, ist der entsprechende Schulwechsel zu benennen) *	☐	☐	☐
Für die Lernförderung ist der Gruppenunterricht nicht ausreichend (Falls zutreffend, bitte benennen Sie die Gründe hierfür) *	☐	☐	☐
Sonstiges (Falls zutreffend, bitte benennen Sie die Gründe hierfür) *	☐	☐	☐

Bitte auch die zweite Seite ausfüllen!

Es wird bestätigt,

☐ dass die Schülerin / der Schüler nicht aufgrund eines Unfalls bzw. einer krankheitsbedingten längeren Unterrichtsabwesenheit erheblichen Nachholbedarf hat.

☐ dass nach Kenntnis der Schule **kein** Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35 a SGB VIII (Lese-/ Rechtsschreibschwäche oder Dyskalkulie) gestellt wurde.

☐ dass die Ursache für die Lernschwäche **nicht in unentschuldigtem Fehlen** oder sonstigen Fehlverhalten der Schülerin / des Schülers begründet liegt.

☐ dass nach Kenntnis der Schule keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die Schülerin / der Schülerin durch die Teilnahme an der zusätzlichen Lernförderung in den oben genannten Fächern **zeitlich überfordert** wird.

Falls nicht alle Erklärungen bestätigt werden können, ist eine zusätzliche Erläuterung zu geben:

Auskunft erteilt in der Schule: _____

_____	_____	_____
Unterschrift Lehrkraft (Fach 1)	Unterschrift Lehrkraft (Fach 2)	Unterschrift Lehrkraft (Fach 3)

_____ _____

Datum **Unterschrift der Schulleitung** **Stempel**

Bitte auch die zweite Seite ausfüllen!